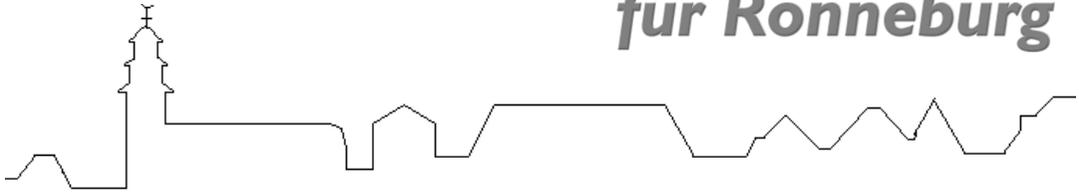


# Gute Nachrichten

## für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde  
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Oktober/November 2021



Grafik: medio.tv

Lasst uns aufeinander **achthaben**  
und einander **anspornen**  
zur **Liebe** und zu guten **Werken**.

*Monatsspruch für Oktober (Hebräerbrief 10,24)*

## „Lasst uns ...“

So eine Aufforderung wie im Monatspruch für den Oktober kann leicht als Ermahnung verstanden werden oder sogar als Drohung, wenn im Hintergrund Konflikte, Meinungsverschiedenheiten und Unterschiede mitschwingen. Dann kommt so eine Aufforderung, auch wenn sie als gutgemeinter Rat gedacht ist, sicher nicht gut an, weil man entweder meint, jetzt wird das Fass zum Überlaufen gebracht oder das Konfliktpotential soll einfach glattgebügelt werden.

Andererseits ist die Aufforderung doch auch wichtig. Zusammenleben funktioniert nur, wenn wir aufeinander achtgeben und miteinander gute Wege suchen. Das erleben wir überdeutlich spätestens seit Beginn der Coronapandemie. Die Streitpunkte, wann oder wo das Masketragen sinnvoll ist, ob die 2G- oder die 3G-Regel gerechter ist, ob Arbeitgeber den Impfstatus wissen sollten sind ja alles auch Fragen der Rücksichtnahme und Achtsamkeit. Wie kriegen wir es hin, „an einem Strick“ zu ziehen? Am besten wohl, indem man selber andere achtsam, liebevoll und förderlich behandelt. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es eben auch heraus.

So wie die Bibel von Jesus erzählt, war das seine ganz grundsätzliche Einstellung. Es war nicht seine Sache, immer und überall „gute Ratschläge“ zu geben

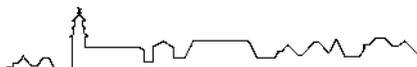
oder stundenlang auf andere einzureden.

Wenn Jesus Menschen begegnet ist, hat er sich nach Ihren Bedürfnissen erkundigt, manchmal hat er sie erst dabei unterstützt, diese Bedürfnisse überhaupt zu erkennen. Er drohte nicht, sondern er „lockte“ (so hat es Luther sehr treffend formuliert). Jesus wandte sich anderen zu, und zwar immer in aller Offenheit und mit Verständnis für die Situation. Sogar denen gegenüber handelte er so, die ihm nicht gut gesinnt waren. Für Jesus steht dahinter die einfache Regel: Behandle andere so, wie du auch behandelt werden möchtest, und behandle andere so, wie Gott dich behandelt. Und das heißt mit Zuwendung und Wertschätzung.

Eine Aufforderung wie die im Monatspruch wird nur zu einem gelingenden Miteinander führen, wenn sie wertschätzend, freundlich und zugewandt geäußert wird. Also muss ich schon bei mir anfangen, wenn das Zusammenleben und die Gemeinschaft funktionieren soll. Oder eigentlich kann ich bei Gott anfangen, der mir durch Jesus seine Grundeinstellung mir gegenüber längst gezeigt hat und mich zuallererst liebevoll behandelt.

Fangen wir doch immer wieder so an - das wünscht

*Pfarrer A. Stradal*



## **3. Oktober: Erntegaben gesucht zum Gottesdienst**

Das Erntedankfest begehen wir in diesem Jahr wieder in einem Präsenzgottesdienst. Wer dazu Erntegaben aus dem Garten für den Altar zur Verfügung stellen möchte, kann diese direkt zum Gottesdienst mitbringen oder sich vorher mit dem Küster in Verbindung setzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben zugunsten des Hauses Metanoia in Frankfurt verkauft, einer christlichen Einrichtung für Drogenentzug junger Menschen

## **31. Oktober: OMF Deutschland bei uns zu Besuch**

Die internationale christliche Organisation OMF leistet in Asien missionarische und diakonische Dienste und stellt ihr diesjähriges Herbstmissionsfest unter das Motto: "Hoffnung für eine komplexe Welt". Dazu besuchen Teams der OMF deutschlandweit viele verschiedene Gemeinden. Bei uns werden wir uns am Reformationstag im Gottesdienst daran erinnern lassen, wie groß die Hoffnung ist, die Jesus Christus uns inmitten der Herausforderungen in unserer komplexen Welt schenkt. Dabei betrachten wir auch, wie Gott unter Ostasiaten wirkt und Hoffnung schenkt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern von OMF ins Gespräch zu kommen und einiges über deren Arbeit in bestimmten Ländern zu erfahren.

## **17. November: Telefonandacht am Buß- und Betttag**

Diesmal wird die Andacht am Buß- und Betttag nicht in der Kirche gestaltet, sondern als Impuls zum Nachdenken am Telefon. Dazu kann unter der Telefonnummer 06184 9059031 vom 17.11., 6 Uhr bis 19.11., 20 Uhr eine Kurzandacht abgehört werden.

## **21. November: Gottesdienste auf den Friedhöfen**

Am Ewigkeits- bzw. Totensonntag werden wir auch in diesem Jahr zwei Gottesdienste feiern, in denen wir der seit dem vergangenen Ewigkeitssonntag Verstorbenen aus Hüttengesäß (um 9.45 Uhr) bzw. Neuwiedermuß (um 11 Uhr) gedenken. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen, unabhängig davon, ob ein Sterbefall im eigenen Umkreis erlebt wurde. Beide Gottesdienste finden vor der jeweiligen Trauerhalle statt - evtl. benötigte Sitzgelegenheiten bringen Sie bitte selbst mit.

# Wir wünschen Gottes Segen

**Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindegliedern,  
die 70 Jahre und älter werden!**

Monatsspruch **Oktober 2021**:

**Lasst uns aufeinander achthaben und einander  
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.**

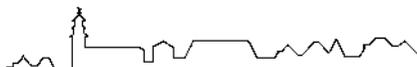
Hebräer 10,24



**Oktober 2021**

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung  
der „Guten Nachrichten“ entfernt*

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen,  
teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!



# Wir wünschen Gottes Segen

Monatsspruch **November 2021**:

**Der HERR aber richte eure Herzen aus  
auf die Liebe Gottes und auf das Warten  
auf Christus.**      2. Thessalonicher 3,5



**November 2021**

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung  
der „Guten Nachrichten“ entfernt*

# Anlässe zur Fürbitte



**Es wurden getauft:**

**Es wurden getraut:**

**Es sind gestorben:**

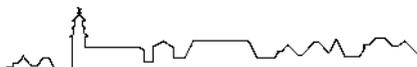
**Hochzeitsjubiläen:**

*Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben*

*Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!*

Jubiläumsbesuche:

*Aufgrund der Corona Pandemie finden zur Zeit keine Besuche statt!*



# Unsere Gottesdienste

<b>03. Oktober</b>	<b>Erntedankfest</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Pfr. Stradal
<b>10. Oktober</b>	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektorin Mener, Pfr. Stradal
<b>17. Oktober</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektor Otto
<b>24. Oktober</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektor Marx
<b>31. Oktober</b>	<b>Gedenktag der Reformation</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Team der OMF
<b>07. November</b>	<b>Drittletzter So. im Kirchenjahr</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektorin Rudel
<b>14. November</b>	<b>Volkstrauertag</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektor Otto
<b>17. November</b>	<b>Buß- und Betttag</b>	<b>kein Präsenzgottesdienst</b> <i>Telefonandacht: 06184 9059031 (siehe Seite 3)</i>
<b>21. November</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>an den Trauerhallen</b> Hüttengesäß 9.45 Uhr, Neuwiedermuß 11 Uhr (siehe Seite 3), Pfr. Stradal
<b>28. November</b>	<b>1. Sonntag im Advent</b>	<b>Kirche 10 Uhr</b> Lektor Marx

## **Kollekten** am Ende der Gottesdienste:

03.10.: Hungernde in der Welt und Opfer von Katastrophen

28.11.: Aktion „Brot für die Welt“

alle anderen Sonntage: eigene Gemeinde (85%) u. Projekte Landeskirche(15%)

## Zusätzliche **Spendendose**:

im Oktober zu 100 % für Christival 2022

im November zu 100 % für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde

Weiterhin finden die **Gottesdienste bei geeignetem Wetter im Garten neben der Kirche** statt.

Bitte in jedem Fall beim Besuch der Gottesdienste eine **medizinische Maske mitbringen (OP-Masken, KN95/N95, FFP2).**

# Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



## **Pfarrer Helmut Stradal (stellv. Vors. des Kirchenvorst.)**

Sprechzeiten: wann immer möglich bzw. nach Vereinbarung

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: [Pfarramt.Huettengesaeass@ekkw.de](mailto:Pfarramt.Huettengesaeass@ekkw.de)

## **Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Thomas Dreipelcher

Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 902944

E-Mail: [tdreipelcher@me.com](mailto:tdreipelcher@me.com)



## **Gemeindereferent für Kinder und Jugendarbeit:**

Nathanael Freitag

Vilbeler Str. 22A, 61169 Friedberg-Bruchenbrücken

Tel. im Gemeindehaus 06184 9059386

[Nathanael.Freitag@ekkw.de](mailto:Nathanael.Freitag@ekkw.de)

## **Küster:**

Klaus Euler

Langstraße 67, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 7639



## **Sekretärin im Pfarrbüro:**

Irina Rudel

Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: [Irina.Rudel@ekkw.de](mailto:Irina.Rudel@ekkw.de)

[www.kirche-in-ronneburg.de](http://www.kirche-in-ronneburg.de)

**Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig:** Tel. 0800/1110-111 und -222

**Zentrale Diakoniestation Büdingen:** Tel. 06042/962530

**Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:** Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Pfr. H. Stradal, Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**

